

RS UVS Steiermark 1994/06/07 30.2-115/93

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 07.06.1994

Rechtssatz

Ein bloßer Schreibfehler nach § 62 Abs 4 AVG und eine taugliche Verfolgungshandlung nach § 32 Abs 2 VStG liegen vor, wenn der Name des Beschuldigten im Straferkenntnis mit richtigem Titel und Vornamen adressiert, der Familienname aber -Winner- statt -Wimmer- wiedergegeben wird (der Bescheidadressat erkannte die Unrichtigkeit).

Schlagworte

Straßenverkehrsordnung Verwaltungsstrafrecht Berichtigung

Quelle: Unabhängige Verwaltungssenate UVS, <http://www.wien.gv.at/uvs/index.html>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at